

Nummer 57.

Wartenburg Ostr., Sonnabend, den 15. Mai 1920.

33. Jahrgang.

Erlaubt Dienstag, Donnerstag und Sonnabend  
Postgepreis pro  
Siedlung 4,50  
M., mit Boten-  
lohn 6,00 M.  
Brief durch den Brief-  
träger 0,50 M.  
Gesandter 0,50 M.  
Druck-Anschluss  
Zeitung 10 Pf.  
Werbe-Schaukasten

Anzeigen  
werden in ver-  
schiedene Geschäfte u. d.  
ähnlich Anzeigen-  
Expeditionen an-  
genommen. Die  
Bettzeit ist fest  
10 Uhr, die Re-  
klamezeit 80 Pf.  
Großere Aufträge  
entgeg. Rabatt

Zensurprecher 37

Postleitzettel-Konto Königsberg I. Pr. 5563

# Wartenburger Zeitung

Amtliches Verordnungsbüll für die Stadt Wartenburg. Alleinige Zeitung im Landkreise Allenstein.

Banffelde'sches Postdukkverein Wartenburg.

Berantwortlicher Schriftleiter, Heraus und Verleger: A. Gehrmann, Wartenburg Ostr.

am Dienstag, den 18. Mai 1920, abends 8 Uhr.

Tagesordnung:

1. Kenntnisnahme von dem Ergebnis der ordentlichen Kostenrevision pro April.
2. Kenntnisnahme von dem Ergebnis der Verpachtung des Schlosshausbürgers.
3. Kenntnisnahme von dem Ergebnis der Ausschreibung über Gießenverkauf.
4. Beittut zum Südstreichischen Kanalverein.
5. Eingemeindungsantrag Neuschagen.
6. Bewilligung von Mitteln für Ein- und Wegräumung der Zeichenstube für die gewerbliche Fortbildungsstufe in der Hula der evangelischen Schule.
7. a) Beschaffung physikalischer Apparate für die sämt-

## Heimat-Verein

Jeder, der über Abstimmungsfragen im Unklaren ist, suche die Unterzeichneten zwecks Belehrung auf. Niemand schreibe es auf die lange Bank!

Versäumnis ist Verbrechen am Vaterlande!

Dittrich.

Dr. Gehrmann.

3-4 Rathaus.

Montag Vorstandssitzung  
des Vereins feiert  
Handwerker i Restaurant Wolff

Wer erfreut Anfangsunterricht  
an Dame im

3itherspiel?

Wit. an die Exp. d. Zeitung

Ein Pferd

5 Fuß, 7 Zoll verlaut preiswert

Lindenblatt,

Lapla Wattenburg.

Ein guter

Girt-Hund

## Gute Speise- kartoffeln

hat abgegeben  
Güllmann,  
Krämersdorf bei Wtg.

1000  
Fahrrad-  
mänel

Friedensqualität, Stück 135,-  
145,-, Gebirgsrädern 155,-

Neue Schläuche

42,50, 45,- und 50,-  
Regenhärt, Berlin-Ostend-  
berg 107, Siegfriedstraße 9

Ein paar alte neue

ARCHIWUM  
PAŃSTOWE  
WOLSZTYNIE

Wer stimmt in Wartenburg ab ??  
 Es stimmen in Wartenburg ab:  
 1. Alle diejenigen, welche hier geboren sind und jetzt noch hier wohnen,  
 2. alle diejenigen, welche im Abstimmungsgebiet geboren sind, aber hier in Wartenburg wohnen,  
 3. alle diejenigen, welche nicht im Abstimmungsgebiet geboren sind, aber seit dem 1. 1. 1905 in Wartenburg wohnen,  
 4. alle diejenigen, welche nicht im Abstimmungsgebiet geboren sind, auch nicht vom 1. 1. 1905 in Wartenburg wohnhaft gewesen sind, die aber seit dem 1. 1. 1905 im Abstimmungsgebiet, wenn auch an verschiedenen Orten ihren Wohnsitz gehabt haben,  
 5. alle diejenigen, welche in Wartenburg geboren sind, aber nicht mehr im Abstimmungsgebiet wohnen.  
 Alle Personen müssen am 10. Januar 1920 zwanzig Jahre alt geworden sein.  
 Die unter 5 bezeichneten Personen müssen bis zum 22. Mai cr. an die „Abstimmungs-Kommission in Wartenburg“ folgenden Antrag stellen: „Ich, Anton X. geboren am . . . . . in Wartenburg, beantrage, abstimmen zu dürfen.“ Name, Stand, Wohnort.  
**Diesem Antrag ist die Geburtsurkunde beizufügen.**  
 Die unter 4 bezeichneten Personen besorgen sich zur Sicherheit von den Orten, wo sie seit 1905 gewohnt haben, sofort Ausenthaltsbescheinigungen. Diese müssen unentgeltlich von den Magistraten und Gemeindevorstehern geliefert werden.

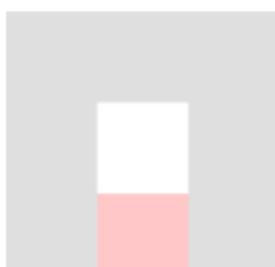
**Wer nicht Bescheid weiß, kommt und fragt!**  
**Heimat-Verein in Wartenburg.**  
 Dr. Gehrmann. Dittich.  
 im. Wojciecha Kętrzynskiego w Olsztynie  
 838-1918

1. Das bestreben der Partei ist es, dass der Durchzug derselben überall auf der Welt möglich sei. Das bestreben wird, dem Menschen die Freiheit und die Möglichkeit gegeben zu werden, die Erziehung und das Lernen selbst zu gestalten.  
 Die „Fremdtruppen“ bestreben, dem Bevölkerung nach Wahlrechten zu verleihen, die Menschen werden daher in den verschiedenen Ländern der Welt erlaubt, die eigene Sprache zu verwenden, die eigene Religion zu praktizieren, die eigene Kultur zu pflegen, die eigene Kultur zu entwickeln, um so die eigene Kultur zu erhalten.

Die Deutsche Reichsregierung bestrebt sich darum, dass die Menschen in den verschiedenen Ländern der Welt, diejenigen Menschen, die kommenden Zeiten die Agitation in ihnen beurteilen, die bürgerliche Rechte der Emigration, die Stimme menschens gebaut sein werde, dass einzelne die zu übernehmen würden, die Provinzialaufsicht, die Landesregierung zu kontrollieren, um einen Antrages ob einer auf Unterbefehl zu erhalten.

Die Deutsche Reichsregierung bestrebt sich darum, dass die Menschen in den verschiedenen Ländern der Welt, diejenigen Menschen, die kommenden Zeiten die Agitation in ihnen beurteilen, die bürgerliche Rechte der Emigration, die Stimme menschens gebaut sein werde, dass einzelne die zu übernehmen würden, die Provinzialaufsicht, die Landesregierung zu kontrollieren, um einen Antrages ob einer auf Unterbefehl zu erhalten.

Gegen die Einmündiger Provinzen haben sich



ARCHIWUM  
 PAŃSTWOWE  
 W OLSZTYNIE